



Deutsche
Rentenversicherung
Bund



DGUV

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Kooperation von DGUV und DRV zur gemeinsamen Präventions- und BEM-Beratung im Betrieb

Karin Klopsch, DRV Bund, Dominik Heydweiller, VBG
RE-BEM Abschlussveranstaltung, Hamburg 22. März 2018

Nationale Präventionsstrategie

Ziel der Sozialversicherungsträger

- Gesetzlicher Arbeitsschutz
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und
- Betriebliche Gesundheitsförderung

innerbetrieblich institutionalisieren und miteinander verzahnen

„Starke Partner für gesundes Leben und Arbeiten“

Gemeinsame Erklärung am 14. Dezember 2016 zwischen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund) abgeschlossen

Ziel:

Förderung der Zusammenarbeit
Beratung „*wie aus einer Hand*“

Zusammenarbeit DGUV und DRV

1. Modellprojekte zur gemeinsamen Beratung von Betrieben
 - a) Modellprojekte - bundesweit
 - b) Modellprojekt in Berlin
2. Qualifizierung der Beschäftigten von Renten- und Unfallversicherung
3. Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung (Öffentlichkeitsarbeit)

1a. Modellprojekte – bundesweit - (u. a.)

* mit Beteiligung der DRV Bund

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Baden-Württemberg * | – Pflegebranche – UKBW und BGW |
| Berlin-Brandenburg * | – Banken – VBG, UK BB |
| | – Reinigungsgewerbe – BG BAU |
| | – Chemische Industrie – BG RCI |
| Braunschweig-Hannover | – kommunale Unternehmen – BS GUV |
| Hamburg * | – Pflegebranche – BGW |
| Westfalen | – Verkehrsbetriebe – VBG |
| | – Pflegebranche – BGW |

Legende:

UKBW: Unfallkasse Baden-Württemberg

BGW: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

VBG: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

BG BAU: Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

BG RCI: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

BS GUV: Braunschweiger Gemeinde Unfallversicherungsverband

UK BB: Unfallkasse Brandenburg

1b. Modellprojekt in Berlin (1)

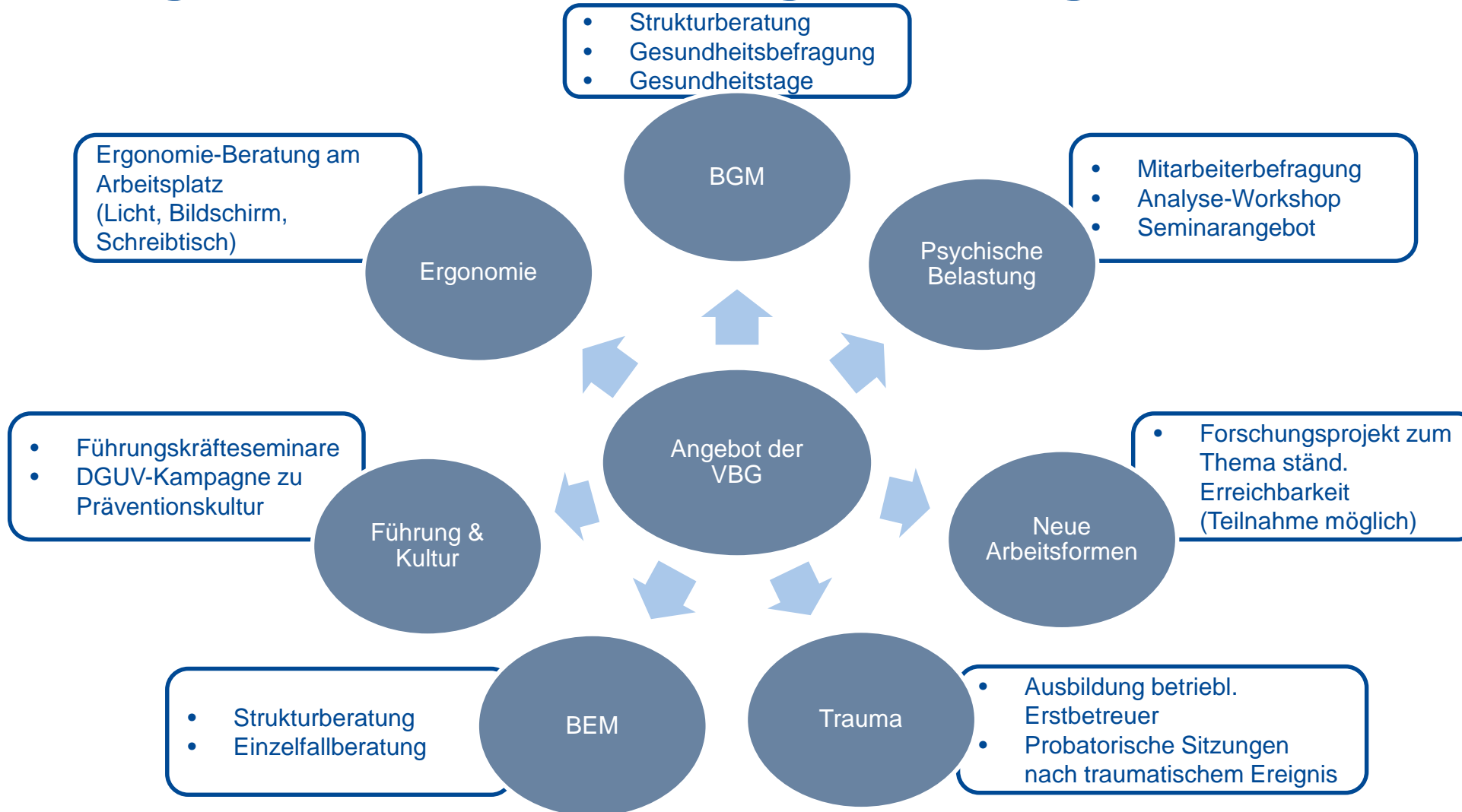
- Gemeinsame Beratung – VR FinanzDienstleister
- Erstes Gespräch mit Geschäftsführung und HR
 - Vorstellung der Angebote
 - Rentenversicherung
 - Unfallversicherung

Angebote der Deutschen Rentenversicherung

Firmenservice „Gesunde Mitarbeiter“

- Informationen zum Aufbau eines BGM
- Beratung und Durchführung des BEM
- Präventionsleistungen
- Medizinische und berufliche Rehabilitation

Angebote der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft



Beratung bei der Einführung und Umsetzung des BEM

- **Strukturberatung**
 - Gesetzliche Rahmenbedingungen
 - Ziele
 - Abläufe
 - Hintergründe
- **Einzelfallberatung**

Handlungsleitfaden für die betriebliche Praxis



1b. Modellprojekt in Berlin (2)

Gemeinsame Beratung – VR Finanzdienstleister

– Zweites Gespräch mit Geschäftsführung und HR

- Erörterung der Bedarfe

Auswahl der Angebote

- Präventionsleistungen der RV
- Psych. Gefährdungsbeurteilung (VBG)
- Vortrag „Stressbewältigung“ (VBG)
- BEM-Einzelfallberatung

} Umsetzung

2. Qualifizierung

Beschäftigte von RV- und UV-Trägern über Kooperationsstrategien informieren

- Berufliche Erstqualifikation (z. B. Bachelor-Studiengänge, Ausbildungen)
- Berufliche Weiterbildung (z. B. Reha-/Firmen-Berater)

→ Ziel: Beschäftigte können eine Lotsen- und Wegweiserfunktion bei der Beratung von Betrieben wahrnehmen

3. Öffentlichkeitsarbeit - Bewusstseinsbildung

intern

- Argumentationspapier für Beschäftigte
„Kooperation lohnt sich“

extern

- Argumentationspapier für Betriebe
„Nutzen von Kooperationen“
- Kongresse, Messen und Veranstaltungen, z. B.
A + A 2017, Betriebsrätetag 2017,
Reha-Kolloquium 2018



Deutsche
Rentenversicherung
Bund



DGUV

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Kooperation von DGUV und DRV zur gemeinsamen Präventions- und BEM-Beratung im Betrieb

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Karin Klopsch, DRV Bund, Dominik Heydweiller, VBG
RE-BEM Abschlussveranstaltung, Hamburg 22. März 2018